

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Cottbus, Stadt
Juli 2026



Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Cottbus, Stadt
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Cottbus, Stadt

Juli 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Cottbus, Stadt
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.643	6.586	6.677	57	0,9	-378	-5,4	-5,6	-4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.945	3.852	4.008	93	2,4	-440	-10,0	-9,6	-5,2
57,4% Männer	2.263	2.272	2.365	-9	-0,4	-194	-7,9	-5,7	-2,2
42,6% Frauen	1.682	1.580	1.643	102	6,5	-246	-12,8	-14,6	-9,4
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	358	344	339	14	4,1	11	3,2	17,4	18,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	69	70	3	4,3	-	-	25,5	29,6
29,9% 50 Jahre und älter	1.181	1.142	1.204	39	3,4	-155	-11,6	-12,8	-7,4
22,2% dar. 55 Jahre und älter	875	857	902	18	2,1	-92	-9,5	-8,8	-2,8
34,0% Langzeitarbeitslose	1.341	1.360	1.404	-19	-1,4	-106	-7,3	-6,8	-4,1
5,2% Schwerbehinderte Menschen	206	210	220	-4	-1,9	-25	-10,8	-5,4	-2,2
27,4% Ausländer	1.079	1.051	1.096	28	2,7	-241	-18,3	-14,4	-9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.010	743	825	267	35,9	-6	-0,6	-13,4	-5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	335	210	258	125	59,5	32	10,6	-17,0	1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	313	240	252	73	30,4	-39	-11,1	-1,6	-0,8
seit Jahresbeginn	6.255	5.245	4.502	x	x	-162	-2,5	-2,9	-0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	926	901	1.003	25	2,8	29	3,2	9,5	20,3
dar. in Erwerbstätigkeit	298	262	316	36	13,7	34	12,9	20,2	32,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	242	232	295	10	4,3	49	25,4	24,7	46,8
seit Jahresbeginn	6.385	5.459	4.558	x	x	401	6,7	7,3	6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,5	7,8	x	x	x	8,6	8,3	8,2
dar. Männer	8,3	8,3	8,6	x	x	x	9,0	8,8	8,8
Frauen	7,1	6,6	6,9	x	x	x	8,0	7,7	7,6
15 bis unter 25 Jahre	7,1	6,8	6,7	x	x	x	6,8	5,8	5,6
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,4	5,5	x	x	x	5,6	4,3	4,2
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,1	6,5	x	x	x	7,1	7,0	6,9
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,2	6,6	x	x	x	7,1	6,9	6,9
Ausländer	16,3	15,9	16,6	x	x	x	21,9	20,4	20,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	8,2	8,5	x	x	x	9,3	9,0	9,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.176	4.063	4.204	113	2,8	-336	-7,4	-7,7	-4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.092	5.030	5.161	62	1,2	-275	-5,1	-5,9	-4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.100	5.039	5.171	61	1,2	-273	-5,1	-5,8	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,7	9,9	x	x	x	10,3	10,2	10,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.045	1.002	1.025	43	4,3	-25	-2,3	-1,1	3,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.281	6.287	6.290	-6	-0,1	-455	-6,8	-6,3	-7,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.910	1.947	1.932	-38	-1,9	-245	-11,4	-11,5	-13,1
Bedarfsgemeinschaften	4.883	4.943	4.969	-59	-1,2	-423	-8,0	-6,9	-7,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	208	224	200	-16	-7,1	-41	-16,5	25,8	2,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.544	1.336	1.112	x	x	-70	-4,3	-2,1	-6,3
Bestand	902	870	859	32	3,7	16	1,8	0,5	-1,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Cottbus, Stadt
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.905	1.869	1.919	36	1,9	-23	-1,2	0,1	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.106	1.022	1.093	84	8,2	-58	-5,0	-4,4	3,0
58,2% Männer	644	624	674	20	3,2	-29	-4,3	-1,0	4,7
41,8% Frauen	462	398	419	64	16,1	-29	-5,9	-9,3	0,5
13,6% 15 bis unter 25 Jahre	150	135	136	15	11,1	1	0,7	22,7	29,5
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	24	24	4	16,7	-2	-6,7	14,3	50,0
30,1% 50 Jahre und älter	333	312	335	21	6,7	-19	-5,4	-8,5	-2,6
24,0% dar. 55 Jahre und älter	265	246	269	19	7,7	-13	-4,7	-8,2	-0,7
6,8% Langzeitarbeitslose	75	62	63	13	21,0	14	23,0	1,6	5,0
3,9% Schwerbehinderte Menschen	43	42	36	1	2,4	-15	-25,9	-19,2	-32,1
19,3% Ausländer	214	207	224	7	3,4	-18	-7,8	-1,0	19,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	391	271	304	120	44,3	10	2,6	-11,7	-4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	218	140	175	78	55,7	7	3,3	-16,7	1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	74	75	31	41,9	1	1,0	27,6	-5,1
seit Jahresbeginn	2.380	1.989	1.718	x	x	-31	-1,3	-2,0	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	289	326	333	-37	-11,3	16	5,9	22,1	11,7
dar. in Erwerbstätigkeit	129	142	154	-13	-9,2	12	10,3	26,8	14,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	71	92	-10	-14,1	2	3,4	57,8	58,6
seit Jahresbeginn	2.209	1.920	1.594	x	x	279	14,5	15,9	14,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	2,1	x	x	x	2,3	2,1	2,1
dar. Männer	2,4	2,3	2,5	x	x	x	2,5	2,3	2,4
Frauen	1,9	1,7	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,9	1,9	x	x	x	2,3	1,6	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,8	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,1
Ausländer	3,2	3,1	3,4	x	x	x	3,8	3,5	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.147	1.064	1.133	83	7,8	-53	-4,4	-3,7	3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.271	1.203	1.270	68	5,7	-20	-1,5	0,5	5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.279	1.212	1.280	67	5,5	-18	-1,4	0,7	5,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,3	2,5	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.045	1.002	1.025	43	4,3	-25	-2,3	-1,1	3,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Cottbus, Stadt
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.738	4.717	4.758	21	0,4	-355	-7,0	-7,7	-7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.839	2.830	2.915	9	0,3	-382	-11,9	-11,3	-8,0
57,0% Männer	1.619	1.648	1.691	-29	-1,8	-165	-9,2	-7,4	-4,6
43,0% Frauen	1.220	1.182	1.224	38	3,2	-217	-15,1	-16,2	-12,3
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	208	209	203	-1	-0,5	10	5,1	14,2	12,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	45	46	-1	-2,2	2	4,8	32,4	21,1
29,9% 50 Jahre und älter	848	830	869	18	2,2	-136	-13,8	-14,3	-9,1
21,5% dar. 55 Jahre und älter	610	611	633	-1	-0,2	-79	-11,5	-9,1	-3,7
44,6% Langzeitarbeitslose	1.266	1.298	1.341	-32	-2,5	-120	-8,7	-7,2	-4,5
5,7% Schwerbehinderte Menschen	163	168	184	-5	-3,0	-10	-5,8	-1,2	7,0
30,5% Ausländer	865	844	872	21	2,5	-223	-20,5	-17,2	-15,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	619	472	521	147	31,1	-16	-2,5	-14,3	-5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	117	70	83	47	67,1	25	27,2	-17,6	1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	166	177	42	25,3	-40	-16,1	-10,8	1,1
seit Jahresbeginn	3.875	3.256	2.784	x	x	-131	-3,3	-3,4	-1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	637	575	670	62	10,8	13	2,1	3,4	25,0
dar. in Erwerbstätigkeit	169	120	162	49	40,8	22	15,0	13,2	57,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	181	161	203	20	12,4	47	35,1	14,2	42,0
seit Jahresbeginn	4.176	3.539	2.964	x	x	122	3,0	3,2	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,5	5,7	x	x	x	6,3	6,2	6,2
dar. Männer	5,9	6,0	6,2	x	x	x	6,5	6,5	6,5
Frauen	5,1	5,0	5,1	x	x	x	6,0	5,9	5,8
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,1	4,0	x	x	x	3,9	3,6	3,5
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,3	2,6	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,6	x	x	x	5,2	5,1	5,1
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,6	x	x	x	5,0	4,9	4,8
Ausländer	13,1	12,8	13,2	x	x	x	18,0	16,9	17,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,0	6,2	x	x	x	6,8	6,8	6,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.029	2.999	3.071	30	1,0	-283	-8,5	-9,0	-6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.821	3.827	3.891	-6	-0,2	-255	-6,3	-7,7	-6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.821	3.827	3.891	-6	-0,2	-255	-6,3	-7,7	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,3	7,5	x	x	x	7,8	7,9	8,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.281	6.287	6.290	-6	-0,1	-455	-6,8	-6,3	-7,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.910	1.947	1.932	-38	-1,9	-245	-11,4	-11,5	-13,1
Bedarfsgemeinschaften	4.883	4.943	4.969	-59	-1,2	-423	-8,0	-6,9	-7,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

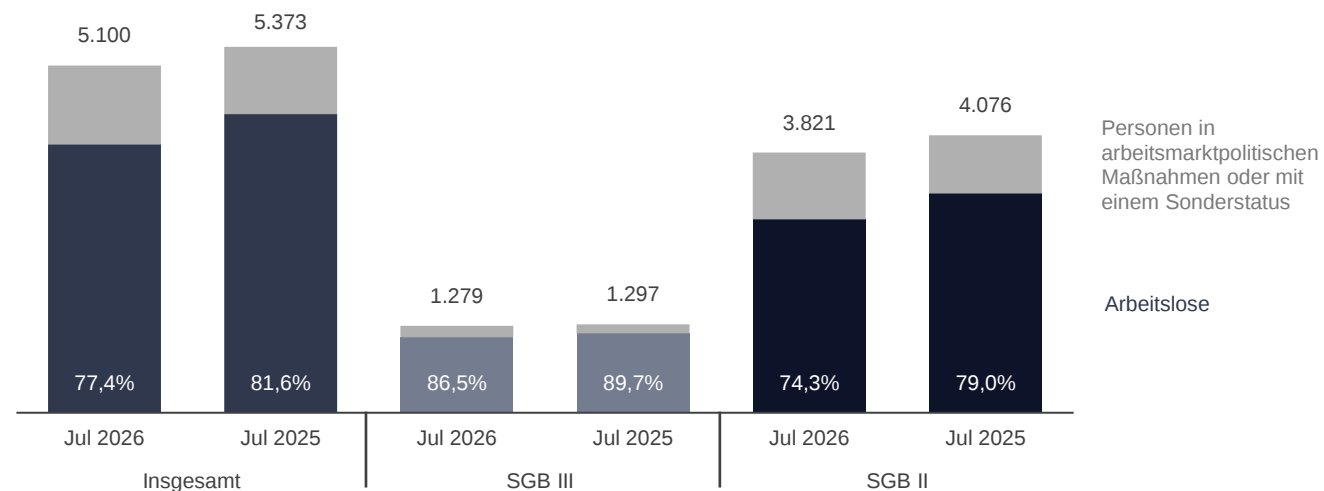
[zurück zum Inhalt](#)

Cottbus, Stadt

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.945	3.852	93	2,4	-440	-10,0	-9,6	-5,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	231	211	20	9,5	104	81,9	49,6	16,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	231	211	20	9,5	104	81,9	49,6	16,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.176	4.063	113	2,8	-336	-7,4	-7,7	-4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	916	967	-51	-5,3	61	7,1	2,3	-2,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	119	133	-14	-10,5	-5	-4,0	-11,3	-19,6
Arbeitsgelegenheiten	193	170	23	13,5	78	67,8	61,9	42,2
Fremdförderung	476	520	-44	-8,5	-13	-2,7	-7,6	-7,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	9	11	-2	-18,2	-13	-59,1	-50,0	-50,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	118	132	-14	-10,6	14	13,5	26,9	9,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.092	5.030	62	1,2	-275	-5,1	-5,9	-4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	9	-1	-11,1	2	33,3	28,6	100,0
Gründungszuschuss	8	9	-1	-11,1	2	33,3	28,6	100,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.100	5.039	61	1,2	-273	-5,1	-5,8	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,7	x	x	x	10,3	10,2	10,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,4	76,4	x	x	x	81,6	79,6	78,5

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Cottbus, Stadt

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.106	1.022	84	8,2	-58	-5,0	-4,4	3,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	41	42	-1	-2,4	5	13,9	16,7	2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	41	42	-1	-2,4	5	13,9	16,7	2,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.147	1.064	83	7,8	-53	-4,4	-3,7	3,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	124	139	-15	-10,8	33	36,3	51,1	28,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	57	59	-2	-3,4	13	29,5	15,7	7,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	42	47	-5	-10,6	15	55,6	95,8	95,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	25	33	-8	-24,2	5	25,0	94,1	11,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.271	1.203	68	5,7	-20	-1,5	0,5	5,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	9	-1	-11,1	2	33,3	28,6	100,0
Gründungszuschuss	8	9	-1	-11,1	2	33,3	28,6	100,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.279	1.212	67	5,5	-18	-1,4	0,7	5,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,5	84,3	x	x	x	89,7	88,8	87,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.839	2.830	9	0,3	-382	-11,9	-11,3	-8,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	190	169	21	12,4	99	108,8	61,0	20,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	190	169	21	12,4	99	108,8	61,0	20,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.029	2.999	30	1,0	-283	-8,5	-9,0	-6,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	792	828	-36	-4,3	28	3,7	-2,9	-6,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	62	74	-12	-16,2	-18	-22,5	-25,3	-34,0
Arbeitsgelegenheiten	193	170	23	13,5	78	67,8	61,9	42,2
Fremdförderung	434	473	-39	-8,2	-28	-6,1	-12,2	-11,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	9	11	-2	-18,2	-13	-59,1	-50,0	-50,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	93	99	-6	-6,1	9	10,7	13,8	9,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.821	3.827	-6	-0,2	-255	-6,3	-7,7	-6,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.821	3.827	-6	-0,2	-255	-6,3	-7,7	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,3	x	x	x	7,8	7,9	8,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,3	73,9	x	x	x	79,0	76,9	75,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

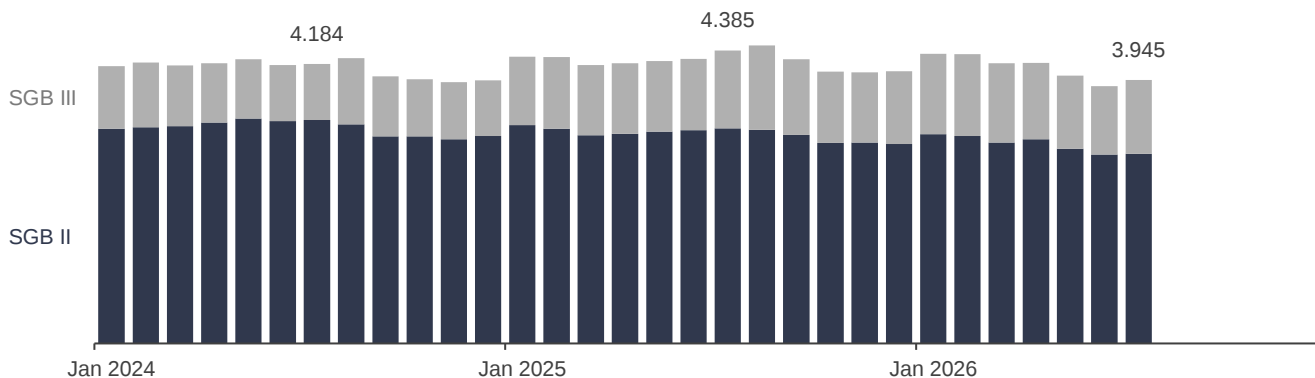
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Cottbus, Stadt
Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 93 auf 3.945 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 440 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 7,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.106, das sind 84 mehr als im Vormonat und 58 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.839 Arbeitslose, das ist ein Plus von 9 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 382 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.945	93	2,4	-440	-10,0	7,7	7,5	8,6
Männer	2.263	-9	-0,4	-194	-7,9	8,3	8,3	9,0
Frauen	1.682	102	6,5	-246	-12,8	7,1	6,6	8,0
15 bis unter 25 Jahre	358	14	4,1	11	3,2	7,1	6,8	6,8
15 bis unter 20 Jahre	72	3	4,3	-	-	5,7	5,4	5,6
50 Jahre und älter	1.181	39	3,4	-155	-11,6	6,3	6,1	7,1
55 Jahre und älter	875	18	2,1	-92	-9,5	6,4	6,2	7,1
Deutsche	2.866	65	2,3	-199	-6,5	6,4	6,3	6,8
Ausländer	1.079	28	2,7	-241	-18,3	16,3	15,9	21,9
Rechtskreis SGB III	1.106	84	8,2	-58	-5,0	2,2	2,0	2,3
Männer	644	20	3,2	-29	-4,3	2,4	2,3	2,5
Frauen	462	64	16,1	-29	-5,9	1,9	1,7	2,0
15 bis unter 25 Jahre	150	15	11,1	1	0,7	3,0	2,7	2,9
15 bis unter 20 Jahre	28	4	16,7	-2	-6,7	2,2	1,9	2,3
50 Jahre und älter	333	21	6,7	-19	-5,4	1,8	1,7	1,9
55 Jahre und älter	265	19	7,7	-13	-4,7	2,0	1,8	2,1
Deutsche	892	77	9,4	-40	-4,3	2,0	1,8	2,1
Ausländer	214	7	3,4	-18	-7,8	3,2	3,1	3,8
Rechtskreis SGB II	2.839	9	0,3	-382	-11,9	5,6	5,5	6,3
Männer	1.619	-29	-1,8	-165	-9,2	5,9	6,0	6,5
Frauen	1.220	38	3,2	-217	-15,1	5,1	5,0	6,0
15 bis unter 25 Jahre	208	-1	-0,5	10	5,1	4,1	4,1	3,9
15 bis unter 20 Jahre	44	-1	-2,2	2	4,8	3,5	3,5	3,3
50 Jahre und älter	848	18	2,2	-136	-13,8	4,5	4,4	5,2
55 Jahre und älter	610	-1	-0,2	-79	-11,5	4,4	4,4	5,0
Deutsche	1.974	-12	-0,6	-159	-7,5	4,4	4,5	4,7
Ausländer	865	21	2,5	-223	-20,5	13,1	12,8	18,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

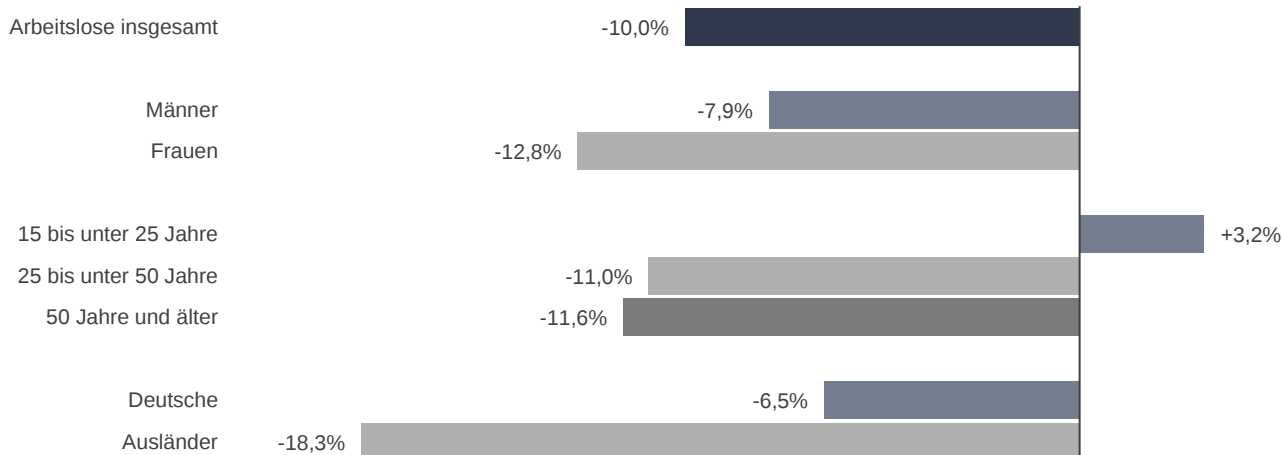
[zurück zum Inhalt](#)

Cottbus, Stadt

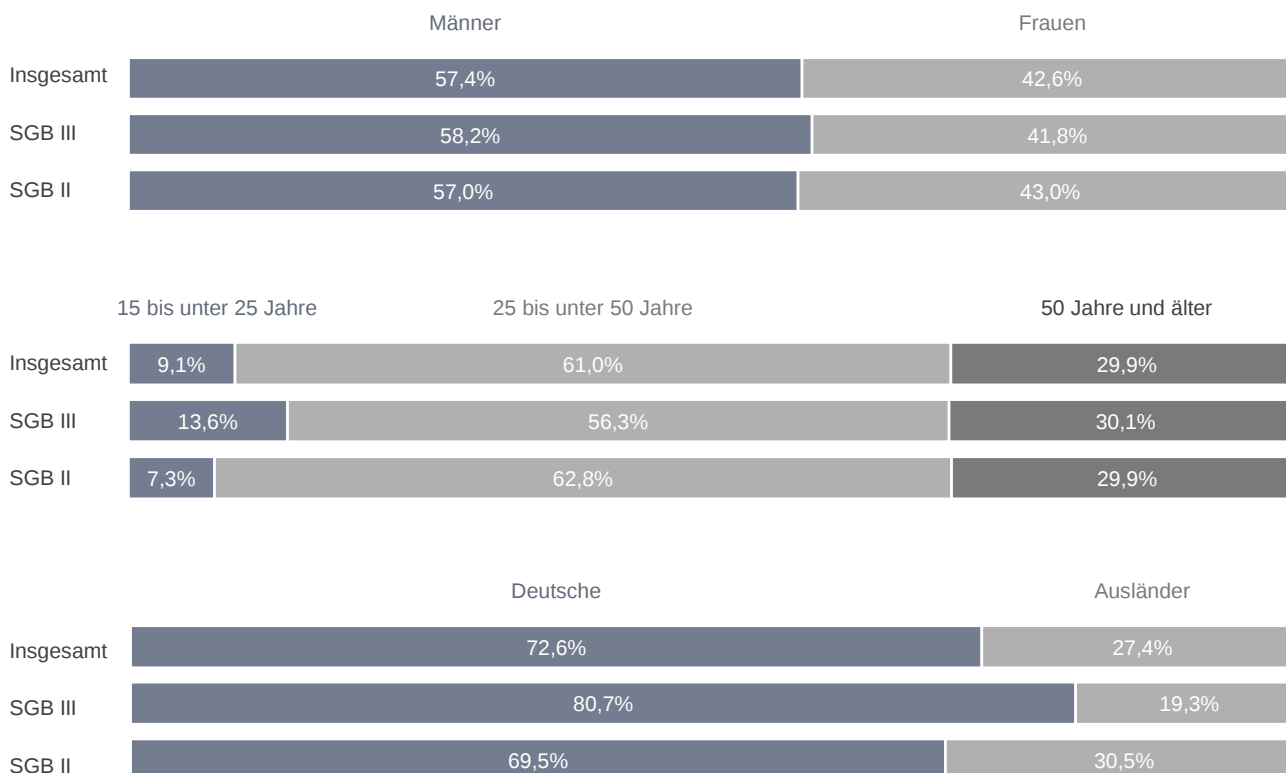
Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -18% bei Ausländern bis +3% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

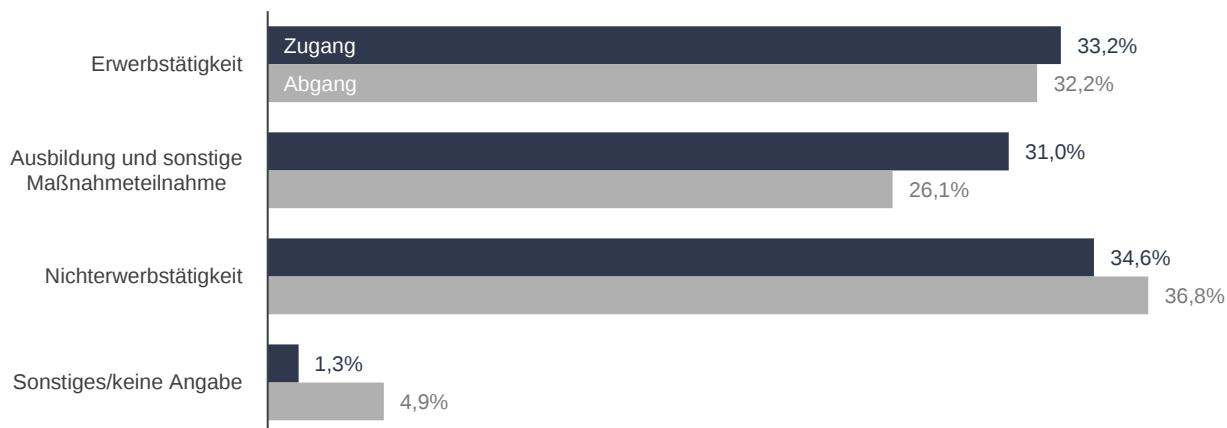
[zurück zum Inhalt](#)

Cottbus, Stadt

Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.010 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 926 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 29 mehr als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 6.255 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 162 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.385 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 401 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 335 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 298 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 34 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.010	267	35,9	-6	-0,6	6.255	-162	-2,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	335	125	59,5	32	10,6	2.093	-25	-1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	283	98	53,0	22	8,4	1.762	-83	-4,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	45	24	114,3	12	36,4	261	42	19,2
Selbständigkeit	4	1	33,3	-2	-33,3	51	14	37,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	313	73	30,4	-39	-11,1	1.750	-93	-5,0
Nichterwerbstätigkeit	349	70	25,1	2	0,6	2.322	-18	-0,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	224	39	21,1	10	4,7	1.500	13	0,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	108	28	35,0	-11	-9,2	700	-46	-6,2
Sonstiges/keine Angabe	13	-1	-7,1	-1	-7,1	90	-26	-22,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	926	25	2,8	29	3,2	6.385	401	6,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	298	36	13,7	34	12,9	1.918	262	15,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	221	5	2,3	8	3,8	1.542	157	11,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	64	24	60,0	23	56,1	304	103	51,2
Selbständigkeit	12	6	100,0	5	71,4	50	-5	-9,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	242	10	4,3	49	25,4	1.646	295	21,8
Nichterwerbstätigkeit	341	-19	-5,3	-64	-15,8	2.549	-123	-4,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	213	-2	-0,9	-34	-13,8	1.647	35	2,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	95	-1	-1,0	-24	-20,2	652	-164	-20,1
Sonstiges/keine Angabe	45	-2	-4,3	10	28,6	272	-33	-10,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

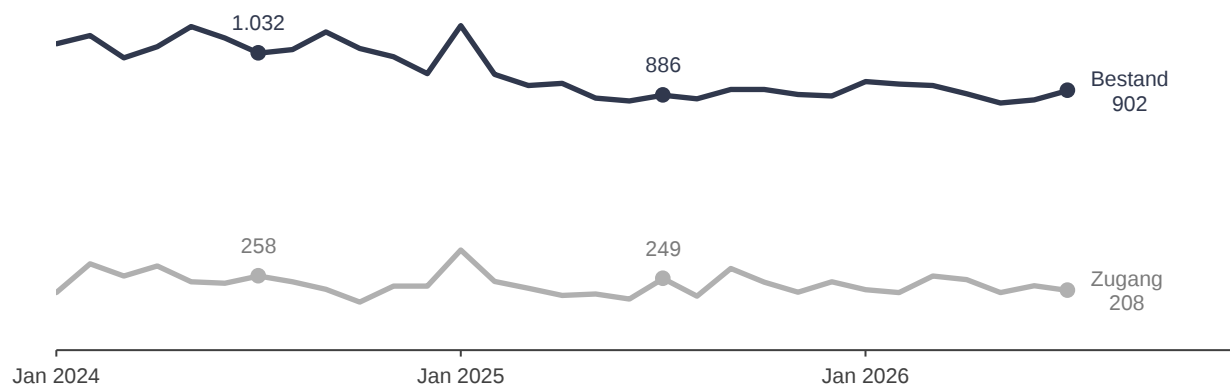
[zurück zum Inhalt](#)

Cottbus, Stadt

Juli 2026

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 902 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 32 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 16 Stellen mehr (+2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 208 neue Arbeitsstellen, das waren 41 oder 16 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.544 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 70 oder 4%. Zudem wurden im Juli 200 Arbeitsstellen abgemeldet, 22 oder 10 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.546 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 162 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	208	-16	-7,1	-41	-16,5	1.544	-70	-4,3
dar. sofort zu besetzen	126	3	2,4	-17	-11,9	973	-164	-14,4
sozialversicherungspflichtig	203	-18	-8,1	-40	-16,5	1.517	142	10,3
dar. sofort zu besetzen	123	3	2,5	-16	-11,5	952	48	5,3
Bestand	902	32	3,7	16	1,8	900	-37	-4,0
dar. sofort zu besetzen	839	51	6,5	50	6,3	837	-48	-5,5
sozialversicherungspflichtig	892	35	4,1	17	1,9	886	1	0,1
dar. sofort zu besetzen	831	56	7,2	51	6,5	823	-10	-1,2
Abgang	200	-13	-6,1	-22	-9,9	1.546	-162	-9,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	192	-18	-8,6	-10	-5,0	1.507	55	3,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

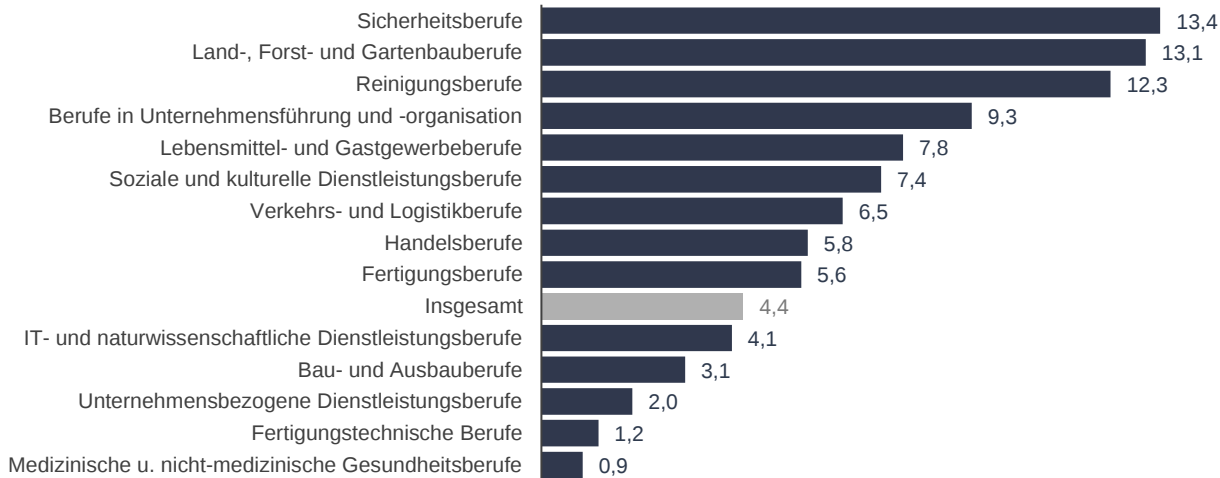
[zurück zum Inhalt](#)

Cottbus, Stadt

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.945	100	93	2,4	-440	-10,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	157	4,0	-6	-3,7	-45	-22,3
Fertigungsberufe	135	3,4	1	0,7	-51	-27,4
Fertigungstechnische Berufe	161	4,1	12	8,1	-13	-7,5
Bau- und Ausbauberufe	339	8,6	-8	-2,3	-32	-8,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	368	9,3	-11	-2,9	-69	-15,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	168	4,3	6	3,7	-28	-14,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	434	11,0	66	17,9	-38	-8,1
Handelsberufe	421	10,7	-5	-1,2	-61	-12,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	382	9,7	21	5,8	-58	-13,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	140	3,5	8	6,1	4	2,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	99	2,5	16	19,3	22	28,6
Sicherheitsberufe	201	5,1	-15	-6,9	-30	-13,0
Verkehrs- und Logistikberufe	548	13,9	16	3,0	-30	-5,2
Reinigungsberufe	308	7,8	-15	-4,6	-33	-9,7
Keine Angabe	84	2,1	7	9,1	22	35,5
Gemeldete Arbeitsstellen	902	100	32	3,7	16	1,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	12	1,3	-	-	-5	-29,4
Fertigungsberufe	24	2,7	1	4,3	-44	-64,7
Fertigungstechnische Berufe	130	14,4	12	10,2	22	20,4
Bau- und Ausbauberufe	109	12,1	-4	-3,5	-19	-14,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	47	5,2	-	-	-8	-14,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	188	20,8	8	4,4	44	30,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	59	6,5	-18	-23,4	-9	-13,2
Handelsberufe	73	8,1	14	23,7	15	25,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	41	4,5	12	41,4	-16	-28,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	71	7,9	-15	-17,4	-5	-6,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	24	2,7	-1	-4,0	12	100,0
Sicherheitsberufe	15	1,7	-3	-16,7	-1	-6,3
Verkehrs- und Logistikberufe	84	9,3	21	33,3	34	68,0
Reinigungsberufe	25	2,8	5	25,0	-4	-13,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

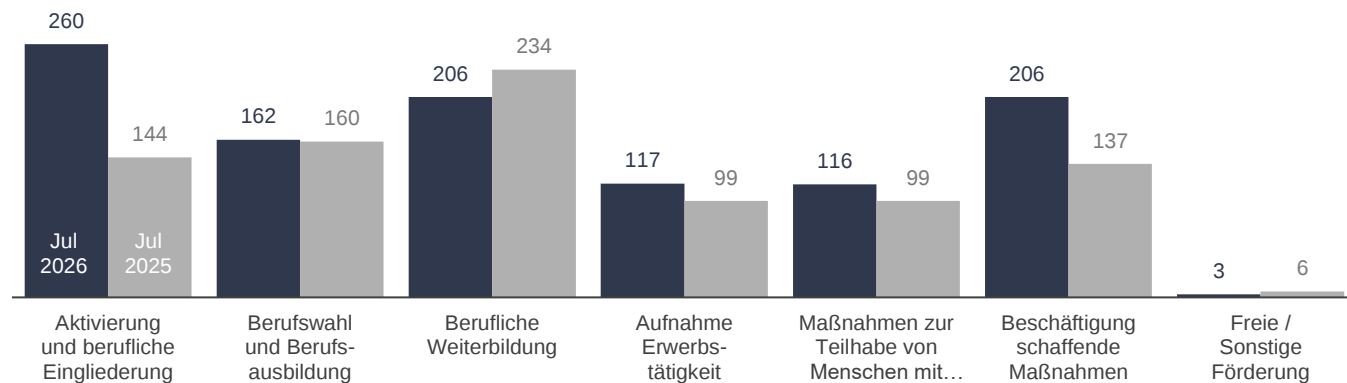
[zurück zum Inhalt](#)

Cottbus, Stadt

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	230	17	8,0	31	15,6	1.379	223	19,3
Berufswahl und Berufsausbildung	6	1	20,0	-	-	80	7	9,6
Berufliche Weiterbildung	20	-4	-16,7	-8	-28,6	201	-7	-3,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	52	30	136,4	23	79,3	173	47	37,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	1	16,7	*	*	59	16	37,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	81	34	72,3	24	42,1	356	124	53,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	-	-	15	-3	-16,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	260	32	14,0	116	80,6	201	21	11,4
Berufswahl und Berufsausbildung	162	-15	-8,5	2	1,3	173	7	4,3
Berufliche Weiterbildung	206	-4	-1,9	-28	-12,0	210	-119	-36,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	117	15	14,7	18	18,2	96	20	26,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	116	-7	-5,7	17	17,2	120	16	15,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	206	25	13,8	69	50,4	144	19	15,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-1	-25,0	-3	-50,0	3	-1	-25,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	149	-15	-9,1	4	2,8	965	91	10,4
Berufswahl und Berufsausbildung	22	10	83,3	7	46,7	86	9	11,7
Berufliche Weiterbildung	29	-4	-12,1	-51	-63,8	228	-178	-43,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	1	4,0	11	73,3	156	54	52,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	7	87,5	5	50,0	64	16	33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	53	16	43,2	6	12,8	320	59	22,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	-2	-28,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

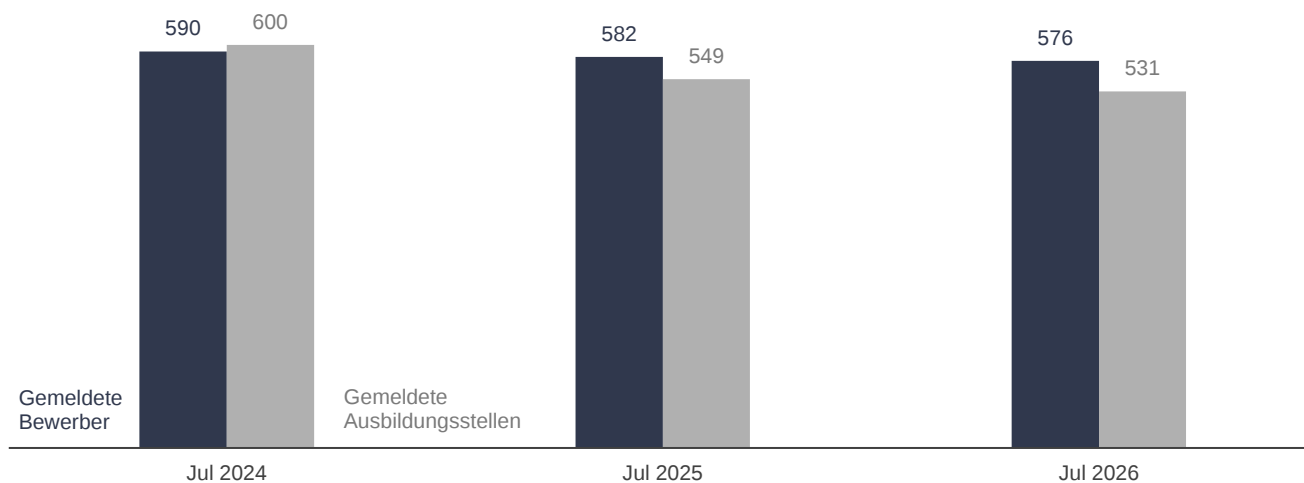
[zurück zum Inhalt](#)

Cottbus, Stadt

Juli 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 576 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 6 weniger als im Vorjahreszeitraum (–1%). Zugleich gab es 531 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 18 (–3%). Ende Juli waren 252 Bewerber noch unversorgt und 125 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–6 oder –2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–18 oder –13%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	576	-6	-1,0	582	590
versorgte Bewerber	324	-	-	324	297
einmündende Bewerber	108	-8	-6,9	116	127
andere ehemalige Bewerber	171	24	16,3	147	125
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	45	-16	-26,2	61	45
unversorgte Bewerber	252	-6	-2,3	258	293
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	531	-18	-3,3	549	600
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	527	-15	-2,8	542	587
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	4	-3	-42,9	7	13
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	125	-18	-12,6	143	200
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,92	x	x	0,94	1,02
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,50	x	x	0,55	0,68

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Cottbus, Stadt (Arbeitsort)

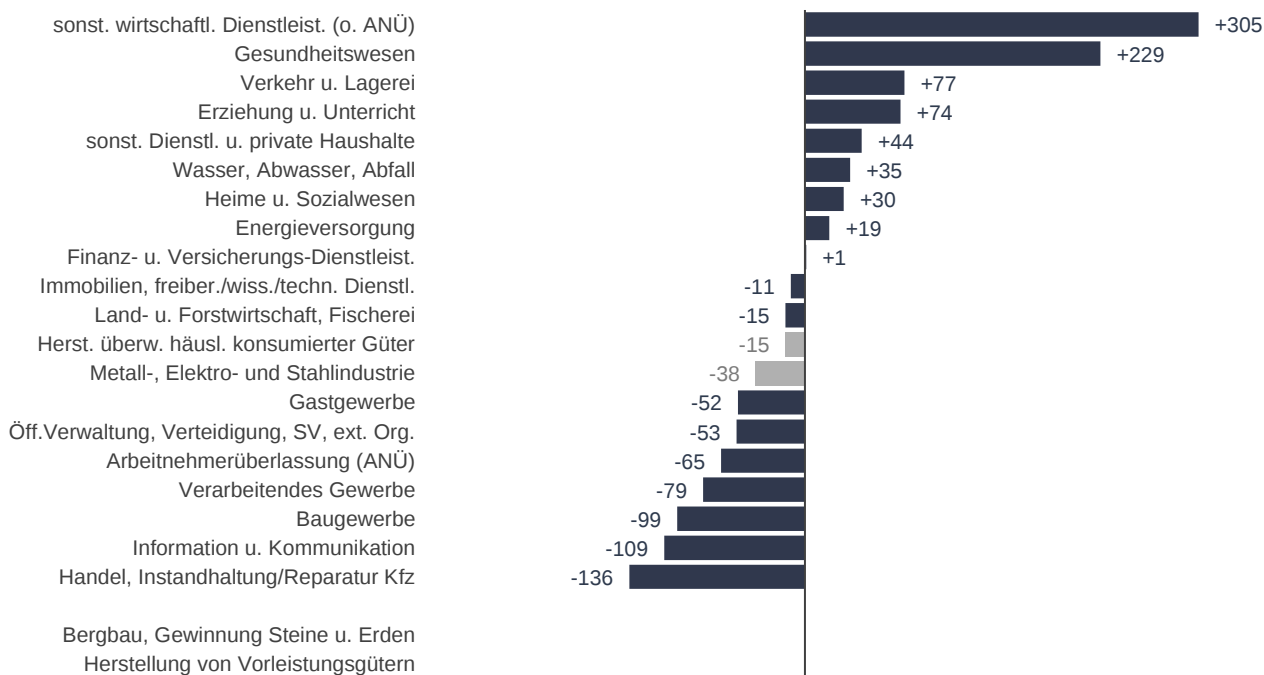
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 49.524. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 197 oder 0,4%, nach praktisch keiner relativen Veränderung im Vorquartal (+21). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+305 oder +7,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-136 oder -2,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	49.524	49.275	48.737	48.951	49.327	197	0,4
47,7% Männer	23.647	23.662	23.207	23.269	23.406	241	1,0
52,3% Frauen	25.877	25.613	25.530	25.682	25.921	-44	-0,2
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	5.002	4.916	4.583	4.715	4.845	157	3,2
63,6% 25 bis unter 55 Jahre	31.490	31.388	31.212	31.284	31.432	58	0,2
25,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.428	12.382	12.376	12.413	12.470	-42	-0,3
64,6% Vollzeit	31.981	31.916	31.341	31.558	31.788	193	0,6
35,4% Teilzeit	17.543	17.359	17.396	17.393	17.539	4	0,0
90,0% Deutsche	44.594	44.456	44.025	44.316	44.740	-146	-0,3
10,0% Ausländer	4.930	4.819	4.712	4.635	4.587	343	7,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Cottbus, Stadt

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.000	-376	-7,0
davon			
mit 1 Person	3.185	-192	-5,7
mit 2 Personen	808	-93	-10,3
mit 3 Personen	475	-10	-2,1
mit 4 Personen	240	-58	-19,5
mit 5 und mehr Personen	292	-23	-7,3
darunter			
Single-BG	3.184	-191	-5,7
Alleinerziehende-BG	843	-93	-9,9
Partner-BG ohne Kinder	301	-20	-6,2
Partner-BG mit Kindern	544	-79	-12,7
nicht zuordenbare BG	128	7	5,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.392	-172	-11,0
davon: mit 1 Kind	659	-83	-11,2
mit 2 Kindern	399	-61	-13,3
mit 3 und mehr Kindern	334	-28	-7,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	8.867	-800	-8,3
darunter			
Männer	4.723	-402	-7,8
Frauen	4.144	-398	-8,8
Leistungsberechtigte (LB)	8.488	-779	-8,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	8.295	-772	-8,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.336	-494	-7,2
darunter			
Männer	3.351	-240	-6,7
Frauen	2.985	-254	-7,8
davon			
unter 25 Jahre	1.351	-53	-3,8
25 bis unter 55 Jahre	3.887	-351	-8,3
55 Jahre und älter	1.098	-90	-7,6
darunter			
Deutsche	3.856	-256	-6,2
Ausländer	2.480	-238	-8,8
darunter			
Alleinerziehende	837	-87	-9,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.959	-278	-12,4
darunter			
unter 3 Jahre	336	-72	-17,6
3 bis unter 6 Jahre	438	-71	-13,9
6 bis unter 15 Jahre	1.152	-129	-10,1
über 15 Jahre	33	-6	-15,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	193	-7	-3,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	379	-21	-5,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	193	-10	-4,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	186	-11	-5,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

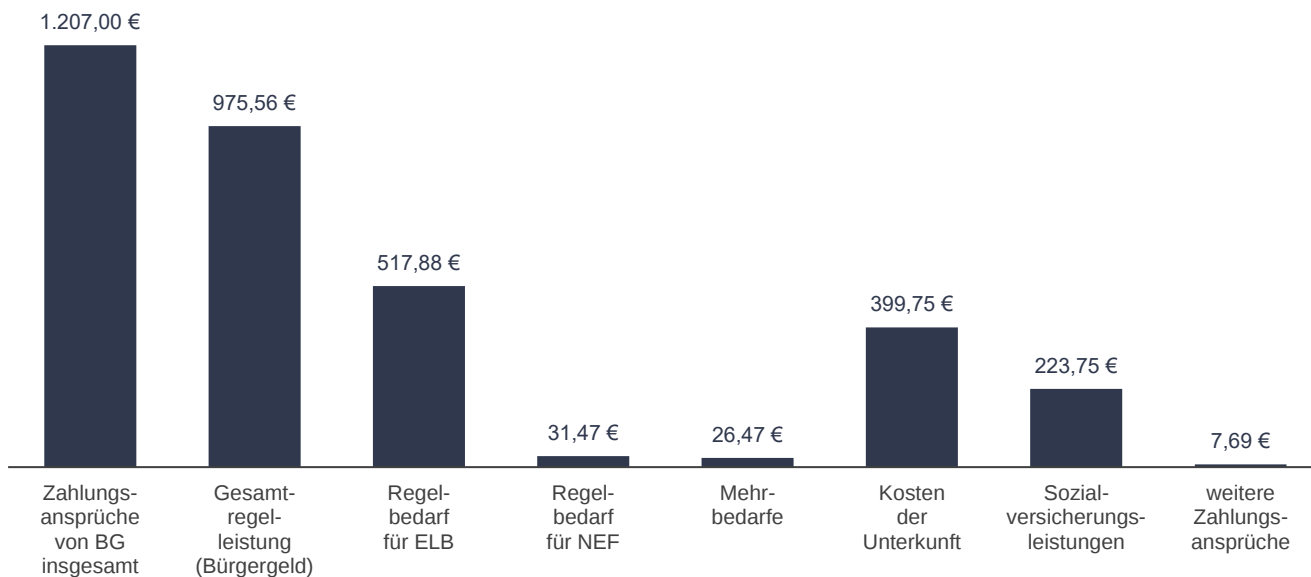
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Cottbus, Stadt

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.035.018	1.207	5.000	1.207
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	4.877.821	976	4.994	977
Regelbedarf für ELB	2.589.386	518	4.630	559
Regelbedarf für NEF	157.332	31	701	224
Mehrbedarfe	132.359	26	1.315	101
Kosten der Unterkunft	1.998.745	400	4.759	420
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.971.530	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.118.730	224	4.973	225
weitere Zahlungsansprüche	38.467	8	-	-
sonstige Leistungen	33.229	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.111	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	126	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.